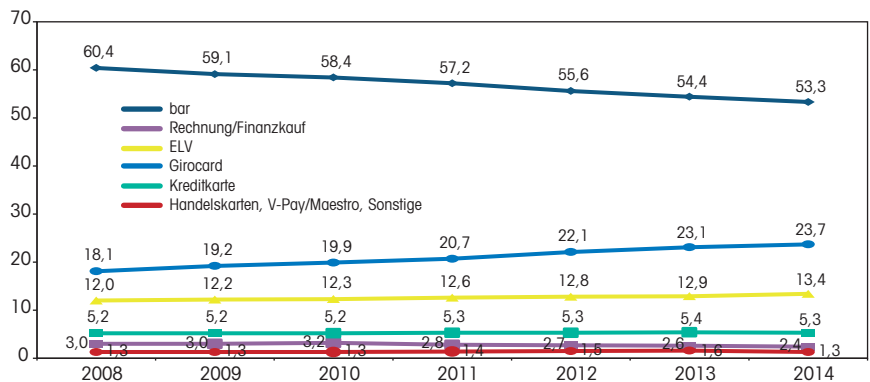


Zahlen im Einzelhandel: ELV und Girocard wachsen gleich stark

Der Bargeldanteil an den Umsätzen des Einzelhandels ist auch 2014 weiter gesunken, so die jährliche Umfrage des Euro Handelsinstituts EHI. Dieser Rückgang führte zu einem wachsenden Anteil der Zahlungen mit Debitkarten, wobei das Lastschriftverfahren fast ebenso stark zulegte (plus 0,5 Prozentpunkte) wie die Girocard (plus 0,6 Prozentpunkte).

Anteile der Zahlungsverfahren am Umsatz des Einzelhandels in Deutschland 2008 bis 2014 (Angaben in Prozent)

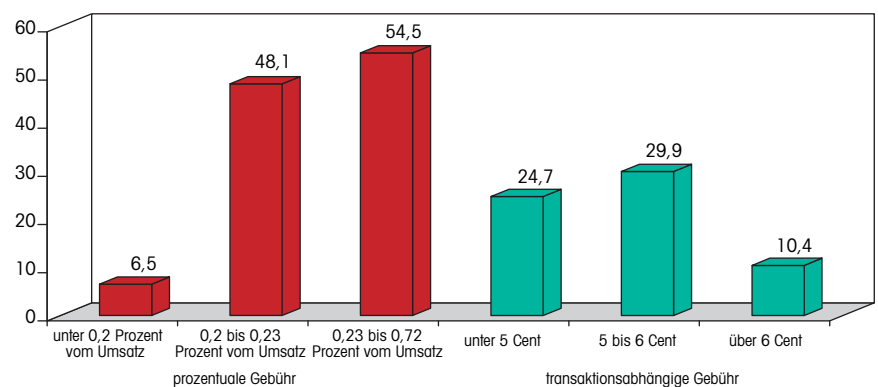


Quelle: EHI-Einzelhandelsumsatz ohne Kfz, Mineralöl, Apotheken, E-Commerce/Versandhandel, aber inklusive Tankstellenumsätze

Girocard-Entgelte: Netzbetreiber setzen sich als Konzentrador durch

Mehr als drei Viertel der Handelsunternehmen (78,4 Prozent) haben für die Verhandlung der Girocard-Entgelte ein Verhandlungsmandat vergeben. Konzentrador ist in 71,1 Prozent der Fälle ein Netzbetreiber, bei knapp 20 Prozent ein Einkaufsverbund. Rund jeder fünfte Händler hat selbst verhandelt. Im Ergebnis zieht da EHI das Fazit: Kein Händler zahlt mehr als bisher.

Anteile der Kreditkartenmarken am Kreditkartenumsatz des deutschen Einzelhandels (Angaben in Prozent des gesamten Kreditkartenumsatzes)

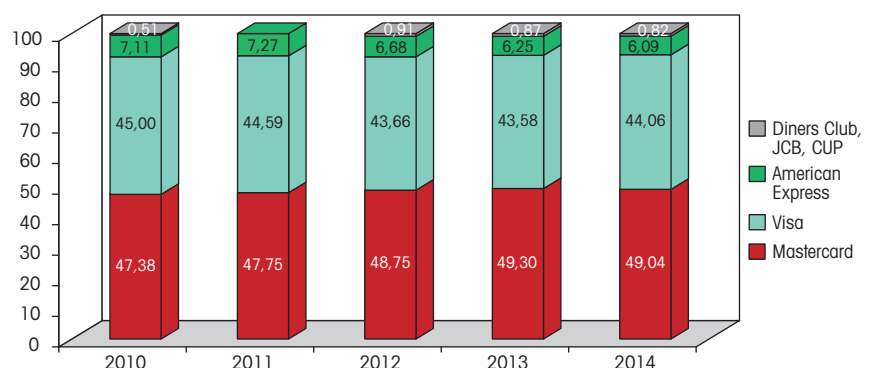


Quelle: EHI-Erhebung 2015; Datenbasis 77 Unternehmen mit Girocard-Akzeptanz; Issuer-/Konzentrador-abhängige Mehrfachnennungen möglich

Kreditkarten im Einzelhandel: Visa holt wieder auf

5,3 Prozent der Umsätze im deutschen Einzelhandel sind 2014 mit Kreditkarte bezahlt worden (- 0,1 Prozentpunkte). Bei den Umsatzanteilen konnte Visa gegenüber Mastercard wieder leicht zulegen, dennoch hat Mastercard die Nase vorn. Umgekehrt im Lebensmittelhandel. Hier liegt Visa vorn und kann gleichfalls wieder aufholen.

Kreditkarten-Umsatzanteile im deutschen Einzelhandel nach Kartenmarken (Angaben in Prozent des gesamten Kreditkartenumsatzes)



Quelle: EHI